

# **Drei amerikanische Shopping Centers = Trois Shopping Centers américaine = Three American shopping centers**

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **8 (1954)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328718>

## **Nutzungsbedingungen**

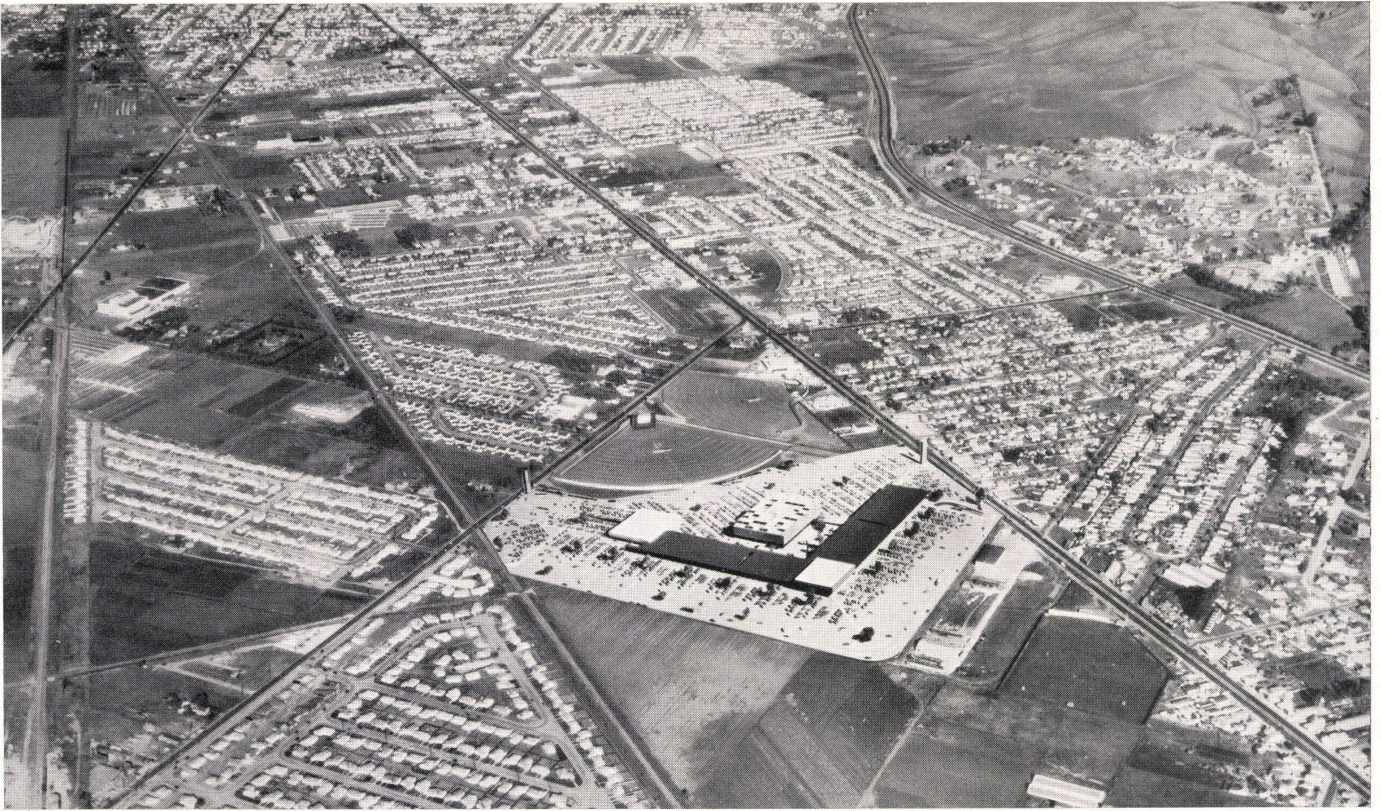
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Regionales Shopping Center Bay Fair, Oakland/California  
 Shopping Center régional de Bay Fair à Oakland,  
 Californie

Regional Shopping Center Bay Fair, Oakland/California

Luftbild der Stadt Oakland mit dem eingezeichneten  
 Shopping Center und den beiden Freilicht-Kinoplätzen.  
 Vue aérienne de la ville d'Oakland avec indication du  
 Shopping Center et des deux cinémas en plein air.

Aerial view of Oakland with the Shopping Center and  
 two open-air cinemas drawn in.

Modellbild der Gesamtanlage, links Lebensmittelmarkt-  
 halle, in der Mitte Warenhaus und bepflanzter Innenhof.  
 Vue du modèle de l'établissement entier; à gauche, le  
 marché à denrées alimentaires, au milieu le grand  
 magasin et la cour arrangée en jardin.

Picture showing model of the whole site. Left, the market  
 hall; in the centre, the store and verdant interior court.

## Drei amerikanische Shopping Centers

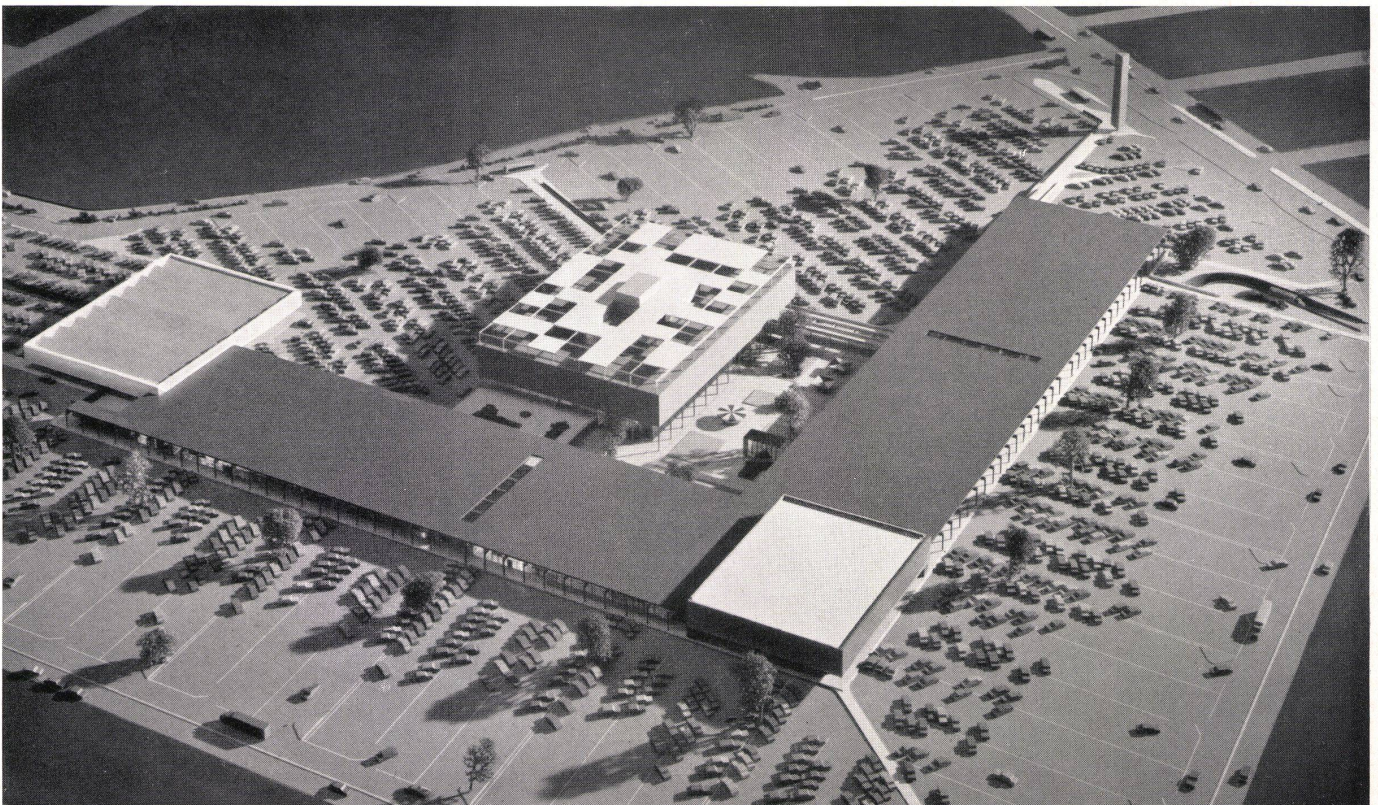
Trois Shopping Centers américains  
 Three American Shopping Centers

Regionales Shopping Center Bay Fair,  
 Oakland/California

Woodlawn Shopping Center, Wichita/Kansas

Northland Shopping Center, Detroit/Michigan

Architekt: Victor Gruen,  
 New York



## Das Shopping Center als städtebauliches Element neuer Siedlungsplanung

### Warum Shopping Centers?

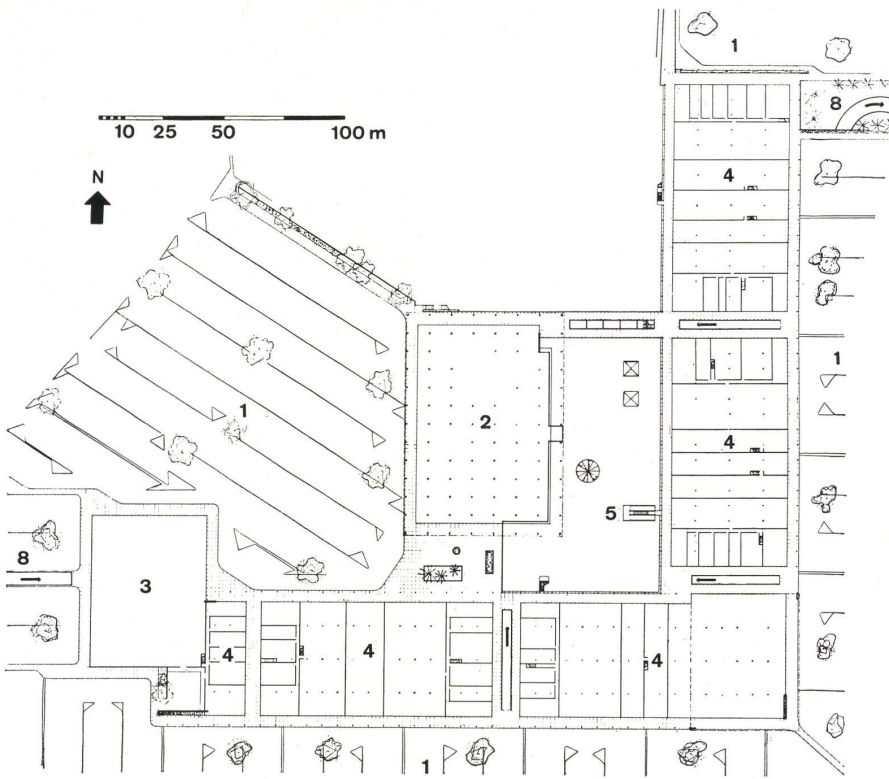
Die Entwicklung der amerikanischen Großstädte hat dazu geführt, daß die sog. Downtown-Distrikte, d.h. die Geschäftscity, in der Bürohäuser, Banken, Warenhäuser und Vergnügungstätten liegen, durch die zunehmenden Verkehrsmittel in eine Art von Erstarrung verfallen, weil die von und nach diesen mit Wolkenkratzern überbauten Stadtteilen verkehrenden Fahrzeuge nicht mehr zirkulieren können. Es tritt ein Sättigungsgrad in der Aufnahmefähigkeit der schmalen Straßenschluchten ein, der es vollständig unmöglich macht, normal vorwärts zu kommen. Dieser Zustand wirkt sich besonders empfindlich auf die in diesen Stadtteilen liegenden Verkaufsbauten aus, indem die Bevölkerung nicht mehr wie vor dem Überhandnehmen dieser chaotischen Zustände in die Warenhäuser der City fährt, sondern aus Zeitmangel und um dem mörderischen Verkehr dort zu entgehen, nach neuen Kaufmöglichkeiten verlangt. Aus diesem Grunde sind in den letzten zwei Jahrzehnten in den USA einige Tausend sog. »Shopping Centers« in Außenvierteln entstanden.

**Lage:** Es muß bei der Wahl eines Bauplatzes für ein solches Shopping Center sehr vorsichtig vorgegangen werden. Nähe einer Fernverkehrsstraße ist wichtig. Die Kunden eines solchen Ladenzentrums müssen rasch und leicht hinfinden können. Gute, flüssige Verbindungen sind daher von ausschlaggebender Bedeutung. **Parkierungsflächen:** Mindestens 60 Prozent der vorhandenen Landfläche muß als Parkierungsplatz reserviert bleiben. Diese Zahl zeigt, in wie starkem Maße in den USA das Automobil zu einem Volksverkehrsmittel geworden ist. Die Parkplätze dürfen keine »Sardinienparkierung« verlangen, sondern müssen ein bequemes Ein- und Aussteigen, auch ein Verstauen der gekauften Waren erlauben. Schattige Parkplätze sind erwünscht. Man soll als Kunde eines Shopping Center in jedes Stockwerk der Ladenbauten direkt und ohne Treppensteigen gelangen können. Da meist zweistöckige Ladenanlagen gebaut werden, müssen also die Parkplätze in zwei verschiedenen Ebenen liegen, was stets so gemacht wird, daß ein Teil der Plätze, über lange Rampen erreichbar, um einen Stock höher liegt und so die direkte Verbindung zum ersten Stock der Bauten gewährleistet. Es bedarf keiner Erwähnung, daß der Warenanlieferungsweg in einem gänzlich separaten Geschoß, nämlich im Untergeschoß liegen muß. Über Rampen fahren die Lastwagen hinunter und laden dort ihre Waren in den Lagern der Läden ab.

Ein Shopping Center soll nicht nur eine Gruppe von Kleinwarenhäusern und Spezialläden umfassen, sondern gleichzeitig für den Stadtteil oder die Siedlung, in der es liegt, ein kulturelles und soziales Zentrum werden können. Deshalb wird auch bei den neuesten Anlagen dieser Art viel Wert auf Erweiterung der Bauprogramme durch Säle, Theater, Kinos, Bibliotheken, Bastelwerkstätten und Sportanlagen gelegt. Ebenso gehören Ambulatorien und Tankstellen zu einem Shopping Center.

Ein auffallendes Detail ist die mit großer Sorgfalt durchgeführte Bepflanzung der Höfe zwischen den einzelnen Ladenbauten. Dadurch sollen intime, umbaute Plätze geschaffen werden, auf denen die Kinder spielen und die Erwachsenen ausruhen können. Oft sind solche Shopping Centers auch der Ort für Volksfeste, Freiluftaufführungen, Zirkusveranstaltungen.

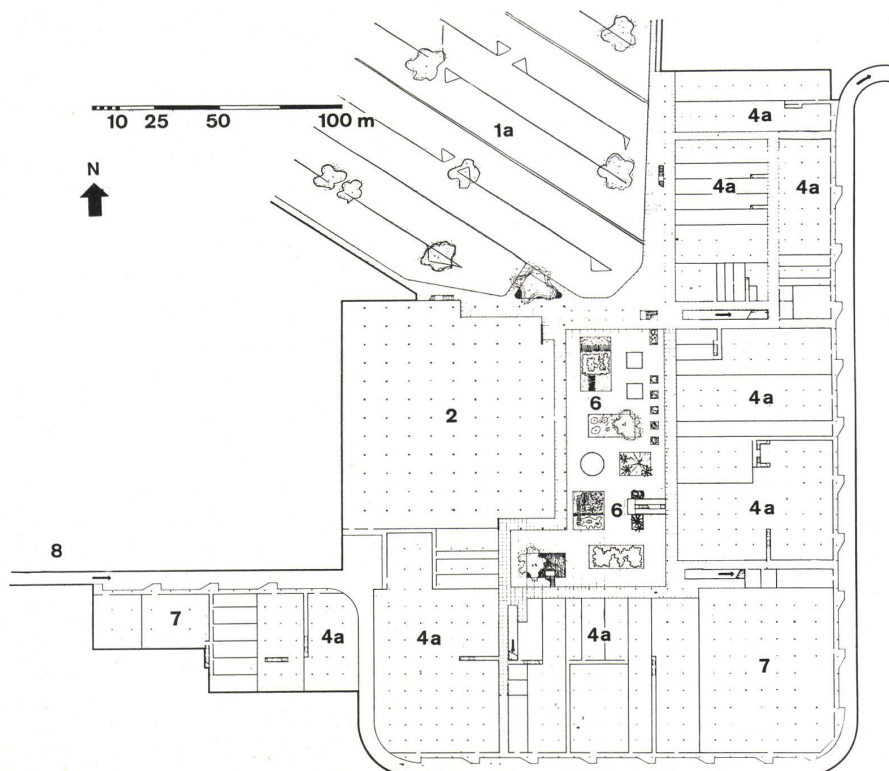
**Größe:** Die Amerikaner unterscheiden drei Größen solcher Baugruppen: Das »Nachbarschafts-Shopping-Center« für eine Bevölkerung von 10000 bis 20000, das »District Center« für



Oberes Geschoß / Etage supérieur / Upper level plan

- 1 Parkierungsflächen für oberes Geschoß / Parc à voitures pour l'étage supérieur / Parking upper level
- 1a Parkierungsflächen für unteres Geschoß / Parc à voitures pour l'étage inférieur / Parking lower level
- 2 Warenhaus / Grand magasin / Department store
- 3 Lebensmittelmarkthalle / Marché à denrées alimentaires / Market
- 4 Läden, zugänglich von gedeckten Balkonen / Magasins avec accès des balcons couverts / Stores accessible from covered walks
- 4a Läden im unteren Geschoß / Magasins de l'étage inférieur / Stores lower level
- 5 Rolltreppen / Escalier roulant / Escalators
- 6 Gartenhof auf unterem Niveau mit Kiosken und Pflanzenrabatten / Cour-jardin au niveau inférieur avec kiosques et plates-bandes / Landscaped court with kiosks
- 7 Lager, vom Lastwagentunnel aus belieferbar / Entrepôt pouvant être ravitaillé du tunnel à camions / Stores supplied from truck tunnel
- 8 Lastwagentunnel / Tunnel à camions / Truck tunnel

Unteres Geschoß / Etage inférieur / Basement





Woodlawn Shopping Center, Wichita/Kansas  
 Shopping Center de Woodlawn à Wichita, Kansas  
 Woodlawn Shopping Center, Wichita/Kansas

Modellbild der Gesamtanlage mit Parkierungsflächen und Ladenbauten.

Vue du modèle de l'établissement entier avec parcs à voitures et immeubles des magasins.

Picture of model showing whole site with parking spaces and shops.

Schaubild mit Warenhaus und Gartenhof, aus dem Treppen auf die Galerien des oberen Ladengeschosses führen.

Perspective du grand magasin avec la cour-jardin d'où partent les escaliers menant aux galeries de l'étage supérieur des magasins.

Diagram with stores and landscaped court.

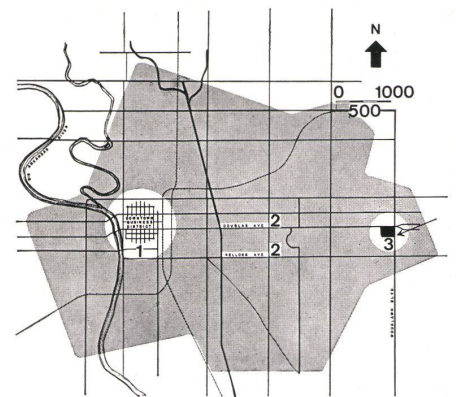
Rechts / A droite / Right:

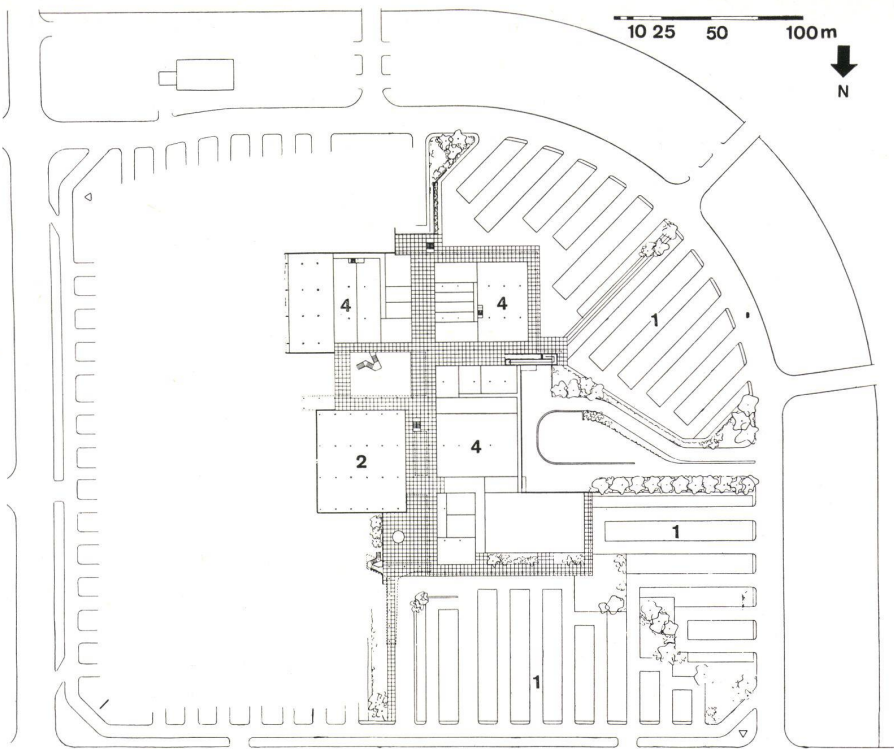
Schematischer Stadtplan von Wichita mit Geschäftszentrum, Hauptstraßen und Shopping Center.

Plan schématisé de la ville de Wichita avec le centre commercial, les rues principales et le Shopping Center.

Schematic plan of Wichita with business district, main streets and Shopping Center.

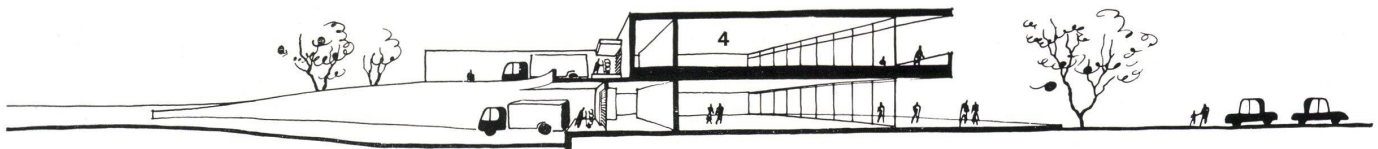
- 1 Geschäftszentrum / Centre commercial / Business district
- 2 Hauptstraßen / Rues principales / Main streets
- 3 Shopping Center





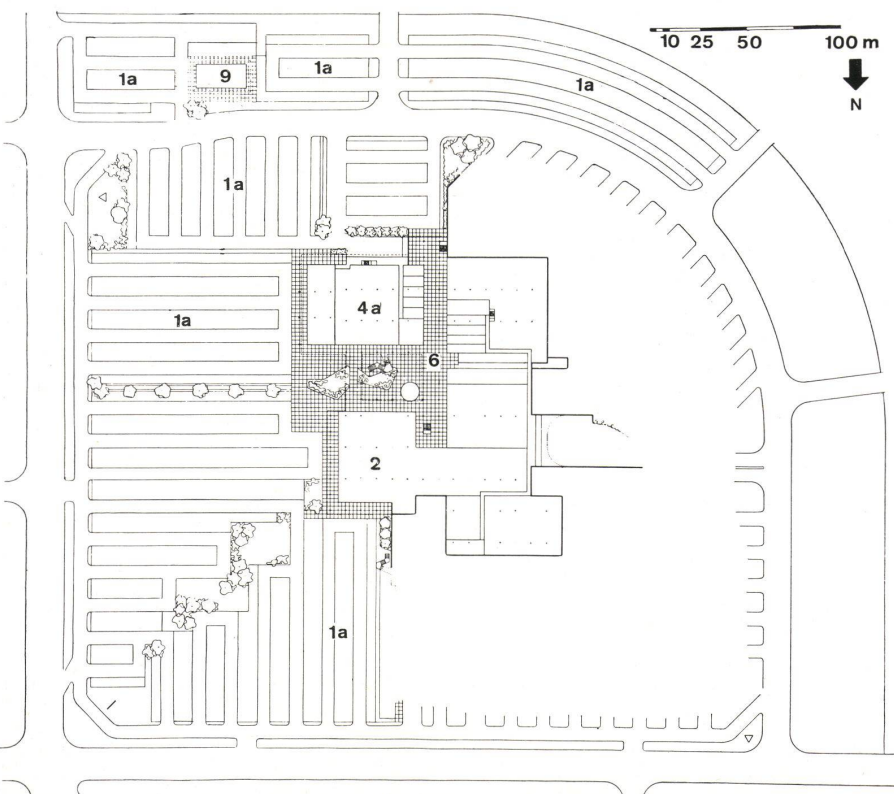
- 1 Parkierungsfläche für oberes Geschoß / Parc à voitures pour l'étage supérieur / Parking upper level
- 1a Parkierungsflächen für unteres Geschoß / Parc à voitures pour l'étage inférieur / Parking lower level
- 2 Warenhaus / Grand magasin / Department store
- 4 Läden, zugänglich von gedeckten Balkonen / Magasins avec accès des balcons couverts / Stores accessible from covered walks
- 4a Läden im unteren Geschoß / Magasins de l'étage inférieur / Stores lower level
- 6 Gartenhof auf unterem Niveau mit Kiosken und Pflanzenrabatten / Cour-jardin au niveau inférieur avec kiosques et plates-bandes / Landscaped court with kiosks
- 9 Medizinische Station / Station médicale / Medical bloc

Oberes Geschoß / Etage supérieure / Upper level plan



10 4a  
Schnitt, links Autorampe / Coupe; à gauche, les rampes à voitures / Section; left, car ramps

Unteres Geschoß / Etage inférieur / Lower level plan

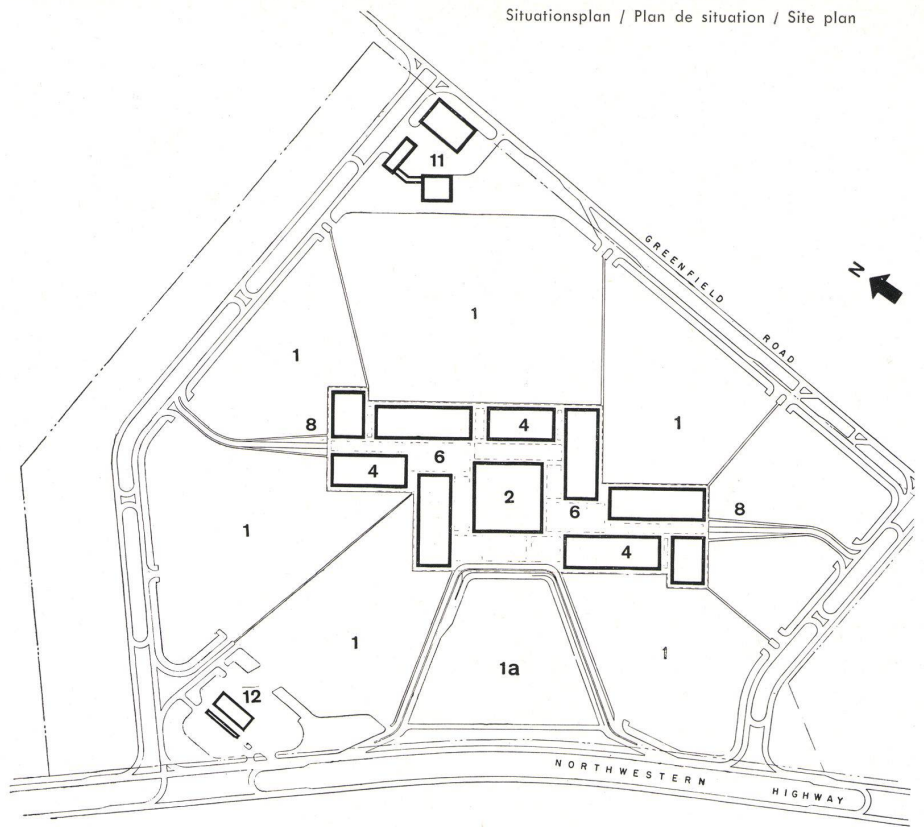


20 000 bis 100 000 Bewohner und das »Regional Shopping Center« für eine Bevölkerung von über 100 000 Menschen. Während in den Nachbarschaftszentren nur normale Bedarfsartikel verkauft werden, liegen in einem District Center bereits kleine Warenhäuser. In einem Regional Center ist alles zu kaufen, was auch in den Läden und Warenhäusern der City erhältlich ist.

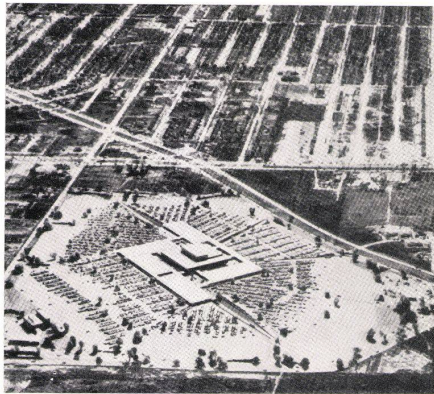
Alle diese Bauaufgaben gewinnen an Bedeutung mit der Verkürzung der täglichen Arbeitszeit. Während ein großer Teil der Bevölkerung 40 Stunden in der Woche in Downtown arbeitet, bleiben ihr 128 Reststunden zur Ruhe, für Freizeitbeschäftigung, Erholung und Bildungsmöglichkeiten. Hier soll das Shopping Center Gelegenheit schaffen und eingreifen. Einige der neuesten Baugruppen dieser Art sind versehen mit Glaswänden und Glasdächern und werden voll klimatisiert, so daß Winter und Sommer eine Wunschtemperatur herrscht und das ganze Jahr hindurch dort Pflanzen grünen und blühen.

Wir zeigen diese amerikanischen Beispiele in der Überzeugung, daß diese Bauaufgabe auch bei uns bald in den Vordergrund rückt. Was bisher in dieser Hinsicht getan worden ist, um aus den »Schlafstädten« unserer am Stadtrand liegenden neuen Überbauungen wirklich lebensfähige und auch im Kulturellen ein Eigenleben führende Stadtteile zu machen, ist noch weit von einem wünschbaren Ziel entfernt.

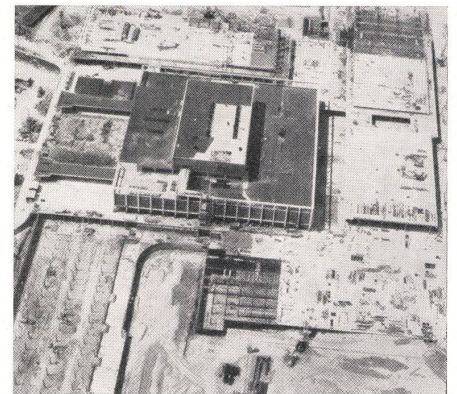
- 1 Parkierungsfläche für oberes Geschoß / Parc à voitures pour l'étage supérieur / Parking upper level
- 1a Parkierungsflächen für unteres Geschoß / Parc à voitures pour l'étage inférieur / Parking lower level
- 2 Warenhaus / Grand magasin / Department store
- 4 Läden, zugänglich von gedeckten Balkonen / Magasins avec accès des balcons couverts / Stores accessible from covered walks
- 6 Gartenhof auf unterem Niveau mit Kiosken und Pflanzenrabatten / Cour-jardin au niveau inférieur avec kiosques et plates-bandes / Landscaped court with kiosks
- 8 Lastwagentunnel / Tunnel à camions / Truck tunnel
- 11 Mechanische Zentrale / Centrale mécanique / Mechanical depot
- 12 Tankstelle / Poste d'essence / Filling station



1  
 Luftbild eines Wohnquartiers von Detroit mit dem geplanten Groß-Shopping-Center. Die beiden Kellereinfahrten für Lastwagen sind gut sichtbar.  
 Vue aérienne d'un quartier d'habitations de la ville de Detroit avec le Shopping Center prévu. On voit bien les deux rampes pour camions accédant au sous-sol.  
 Aerial photograph of a residential area of Detroit with the planned Grand Shopping Center. The two cellar entrances for trucks are clearly visible.



2  
 Bauaufnahme des Shopping Center (Flugbild).  
 Vue aérienne de la construction du Shopping Center.  
 Aerial view of the Shopping Center under construction.



3  
 Modellbild der Gesamtanlage. In der Mitte ein Warenhaus, um welches sich garten- und ladenumgebende Höfe mit gedeckten Gängen gruppieren. Vorn Zu- und Abfahrt vom Highway.  
 Vue du modèle de l'établissement entier. Au milieu, le grand magasin autour duquel se groupent des cours entourées de jardins et de magasins avec allées couvertes. Au premier plan, les accès de et à l'autostrade.  
 Picture of model showing whole site. In the centre, stores round which landscaped courts with shops are grouped and linked by covered walks. In the foreground, connection to highway.

